

Protokollauszug

Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 10.10.2024

Zu Ö 7 Sachstand Kulturportal

E 49/0145/WP18

Herr Klingel stellt den geplanten Internetauftritt von www.aachen.de sowie die Planungen hinsichtlich des Kulturportals ausführlich vor.

Da es aus Nutzerperspektive sinnvoller ist, das kulturelle Angebot auf www.aachen.de zu bündeln, konzentriert sich die Verwaltung nun auf diesen Weg. Die Idee der Verknüpfung mit dem „Bildungsportal“ wird nicht weiter verfolgt, so der Beigeordnete Herr Brötz.

Er bittet Herrn Klingel, auch die Möglichkeit zu schaffen, dass die Fotos und Links aus der freien Szene eingesetzt werden können.

Herr Klingel weist darauf hin, dass die Stelle für die Umsetzung der Maßnahmen zur Zeit noch nicht besetzt ist.

Ratsfrau Bergs dankt Herrn Klingel für die Vorstellung.

Sie spricht ihren Wunsch aus, die Veranstaltungen deutlicher auf der Startseite sichtbar zu machen.

Ratsherr Becker spricht ebenfalls seinen Dank aus und hinterfragt, inwiefern zunächst städtische Veranstaltungen enthalten sein werden. Herr Klingel erklärt, dass in einem ersten Schritt die städtischen Veranstaltungen aufgenommen werden. In einem zweiten Schritt sollen dann die Veranstaltungen der freien Szene folgen. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass stets eine Rechtssicherheit gewährleistet sein muss.

Ratsfrau Derichs spricht ebenfalls ihren Dank aus und betont ihre Vorfreude auf das Ergebnis.

Ratsherr Pilgram schließt sich dem Dank an. Er hinterfragt, inwiefern der Einsatz von KI vorgesehen ist.

Für den Einsatz der KI muss es Regeln geben, was an welcher Stelle eingesetzt werden soll, so Herr Klingel. Auch hier gilt die erforderliche Rechtssicherheit.

An die Adresse des Kulturbetriebs schlägt Ratsherr Pilgram vor, den KASStE-Steckbrief mit aufzunehmen und fragt an, ob es hier bereits ein Konzept gebe.

Herr Müller weist diesbezüglich auf die sehr gute Kommunikation mit der freien Szene hin. Ein Konzept ist in Vorbereitung und E 49 steht hier in Kontakt mit dem FB 13.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.